

Gesuchte Stellen.

[19461.] Ein junger Buchhandlungsgehilfe, welcher soeben seine dreijährige Lehrzeit beendete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bei guten Zeugnissen und Empfehlungen möglichst baldigst eine Stelle. Vorzüglich wäre ein Platz in Süddeutschland oder der Schweiz erwünscht. Offerten unter Ch. O. N. befördert die Exped. d. Bl.

[19462.] Ein junger Mann — Deutscher —, welcher mehrere Jahre in London und Paris als Commis thätig gewesen, der engl., franz. und span. Sprache mächtig ist und tüchtige Literaturkenntnisse besitzt, wünscht sich dem Buchhandel zu widmen und sucht in einer Buch- und Antiquariatshandlung Süddeutschlands oder der Schweiz eine Stelle. Derselbe wäre nicht abgeneigt, vorläufig als Volontär einzutreten. Beste Referenzen stehen zur Seite. Gef. Off. unter E. A. bef. Hr. F. Hofmeister in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

[19463.] Soeben versandte ich mein **Achtes Verzeichniß** von **Leihbibliothek-Doubletten und Beitschriften** in deutscher, französischer und englischer Sprache (auch einzelne Bände) mit beigefügten Netto-Baarpreisen.

Wer dasselbe nicht empfangen und Verwendung dafür haben sollte, wolle gefälligst verlangen. Hamburg, Juli 1868.

H. B. Vacif.

Bitte zu beachten!

[19464.] **F. S. Schlössing's** Director der Handels-Akademie in Berlin **sämmtliche Werke**, namentlich auch die Unterrichts-Briefe im Englischen, Französischen, Rechnen, Buchhaltung und Schreiben sind jetzt in meinem Verlage vereinigt.

Bestellzettel bitte an mich zu adressiren; ich liefere bereitwillig à condition.

Theobald Grieben in Berlin.

Englisches Sortiment

[19465.] liefere ich zu den hiesigen Netto-preisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Antiquariat aller Gattungen preiswürdig. London, 24 Brook Street, Grosvenor Square. **Franz Thimm.**

[19466.] Den vielfach an mich ergehenden Anforderungen zu begegnen, alte Saldi der Stahl'schen Buchhandlung hier zu berichtigen, erlaube ich mir die Mittheilung, daß ich weder eine Sortimentbuchhandlung in hiesiger Stadt besessen, noch je Theilhaber einer solchen gewesen bin. Düsseldorf.

Theod. Stahl, Verleger u. Buch- u. Steindruckereibesitzer.

Gartenlauben-Clichés.

[19467.] Den geehrten Verlegern von Illustrierten Zeitschriften, Kalendern u. erlaube ich mir hiermit mein Unternehmen „Die Gartenlaube“ zur Auswahl von Illustrationen zu empfehlen.

Dieselben unterscheiden sich von denen vieler anderer illustrierten Blätter dadurch, daß sie durchgehends Originalbilder sind und den Stempel der Kunst sowohl in der Zeichnung wie im Schnitte an sich tragen, was sie, je mehr sie den Forderungen der Zeit genügen, zur Verwendung um so geeigneter macht.

Ich berechne für gute scharfe Abklatsche gegen baare Zahlung in Schriftzeug 8 Pfennige } pr. □ Centi- in Kupfer 11 Pfennige } meter und gewähre bei größeren Bestellungen einen entsprechenden Rabatt.

Leipzig, 23. Juli 1868.

Ernst Reil.

Vortheilhaftes Anerbieten!

[19468.] Eine bis jetzt wöchentlich einmal in einer ziemlich großen Auflage erscheinende Zeitung, wissenschaftlichen Inhalts, mit sehr einträglichem bedeutenden Inserattheile ist wegen Geschäftsveränderung alsbald unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Franco-Offerten beliebe man sub U. B. 525. an G. L. Daube & Co. in Frankfurt a/M. zu adressiren.

Illustrierter deutscher Familienkalender für 1869.

[19469.] Leipzig, Juli 1868.

P. P.

Wie bereits mitgetheilt, wurde vom hiesigen Rath am 9. d. M.

der Umschlag des Illustrierten deutschen Familienkalender für 1869

mit Beschlag belegt. Ich offerire meinen geehrten Herren Geschäftsfreunden nicht nur jederzeit den Umtausch der empfangenen Exemplare gegen die zweite mit veränderter Umschlagsvignette versehene Ausgabe des Kalenders, sondern stelle auch den neuen Umschlag selbst apart zur Verfügung.

Achtungsvoll ergebenst **Carl Minde.**

Zur Besorgung der Commissionen

[19470.] am Wiener Plage empfehlen wir uns den Herren Collegen unter Zusicherung pünktlicher Bedienung und gewissenhaftester Wahrung ihrer Interessen.

Die Nothwendigkeit einer Vertretung in Wien tritt für die außerösterreichischen Herren Collegen, namentlich für die größeren Herren Verleger, immer deutlicher zu Tage und wollen wir für letztere nur noch hinzufügen, daß wir, im Besitze sehr großer Geschäftlocalitäten, im Stande sind, selbst auch sehr umfangreiche Auslieferungslager zu übernehmen.

Wien, im Juli 1868.

Wallishausser'sche Buchhandlg. (Jos. Klemm.)

[19471.] **J. Huber** in Frauenfeld ersucht die betr. Herren Verleger um unverlangte Zusendung ihrer Novitäten aus dem Gebiete der Medicin und protestantischen Theologie in dreifacher Anzahl.

[19472.] Den Herren Verlegern politischer, juristischer, staatswissenschaftlicher und national-ökonomischer Werke empfehle ich zur wirksamen Bekanntmachung derselben die literarischen Anzeiger zu folgenden periodisch erscheinenden Werken meines Verlags:

Archiv des Norddeutschen Bundes und des Zollvereins. Jahrbuch für Staats-Verwaltungs-Recht und Diplomatie. Herausgegeben von Dr. jur. Koller. gr. Ver.-8. Jährlich 8 Hefte. Auflage 1500.

Die Gegenwart. Uebersicht der wichtigsten politischen Ereignisse der Jetztzeit. Herausgegeben von M. Waldeck. gr. 8. Jährlich 12 Lieferungen. Auflage 1500.

Ungarische Monatschrift für Politik, Landeswehr, Staatsökonomie u. s. w. Herausgegeben von mehreren Fachmännern. gr. 8. Monatlich 1 Hest. Auflage 1000.

Den Insertionspreis habe ich gleichmäßig mit nur 2½ S \mathcal{L} die Betitzeile oder deren Raum berechnet. Den Betrag stelle ich in Jahresrechnung oder gewähre bei Baarzahlung 10% Rabatt.

Inserate finden stets in dem nach Eingang des Auftrags zunächst erscheinenden Hefte des von Ihnen angegebenen Werkes Aufnahme.

Für Beihefen von im Format passenden literarischen Anzeigen berechne ich 3 \mathcal{L} pro 1000.

Sowohl für Anzeigen wie für Beilagen behalte ich mir Entscheidung bezüglich der Annahme vor.

Berlin.

Fr. Kortkampf.

Inserate und Beilagen

[19473.] zu **Schultze's Archiv f. Mikroskop. Anatomie** und

Pflüger's Archiv f. Physiologie wolle man uns baldmöglichst übersenden. Von beiden Zeitschriften ist ein neues Hest unter der Presse.

Max Cohen & Sohn in Bonn.

Coursbuch-Inserate.

[19474.] Inserate, die in Nr. 3 des Coursbuches aufgenommen werden sollen, bitte ich mir schleunigst einzusenden.

Ich berechne für die Aufnahme der Inserate in 5000 Exempl. nur 2 S \mathcal{L} und gebe bei Wiederholungen 10% Rabatt.

Die Inserate werden auf farbiges Papier gedruckt und dem Coursbuche in beiden Ausgaben beigeheftet.

Berlin.

Albert Goldschmidt.

Bei Inseraten

empfehle ich die Umschläge von: **Neubert's Gartenmagazin.** Aufl.: 5000. **Breymann's Bauconstructionslehre.** Lieferungsausgabe. Aufl.: 4000.

Ich berechne die durchlaufende Betitzeile bei Neubert mit 3 R \mathcal{L} , bei Breymann (in 4.) mit 5 R \mathcal{L} ; Beilagen pro 1000 mit 2 \mathcal{L} .

Stuttgart.

Gustav Weise.